

Statuten Verein für gentechnikfreie Lebensmittel

20. März 2024

1. Name und Sitz

Unter dem Namen "Verein für gentechnikfreie Lebensmittel" besteht ein Verein im Sinne von Art. 60 ff. ZGB mit Sitz in Zürich. Er ist parteipolitisch unabhängig und konfessionell neutral.

2. Zweck

Der Verein für gentechnikfreie Lebensmittel setzt sich für den Lebensmittelschutz und eine nachhaltige Zukunft ein. Der Verein kann sämtliche Aktivitäten verfolgen, die auf die Erreichung dieses Zwecks gerichtet sind.

Der Verein ist gemeinnützig und verfolgt weder Erwerbs- noch Selbsthilfzwecke.

3. Mittel

Zur Verfolgung des Vereinszweckes verfügt der Verein über folgende Mittel:

- Mitgliederbeiträge
- Spenden und Zuwendungen aller Art.

Die jährlichen Mitgliederbeiträge werden durch die Generalversammlung festgelegt.

Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet ausschliesslich das Vereinsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Aktiv- und der Passivmitglieder für die Verbindlichkeiten des Vereins ist ausgeschlossen. Ausscheidende Aktiv- und Passivmitglieder haben keinen Anspruch auf das Vereinsvermögen.

4. Organe

Die Organe des Vereins sind:

- die Generalversammlung
- der Vorstand
- die Revisionsstelle

5. Mitgliedschaft

Mitglieder können natürliche und juristische Personen sein, die den Vereinszweck unterstützen.

Aktivmitglieder mit Stimmrecht sind Mitglieder, welche sich für die Ziele des Vereins einsetzen.

Passivmitglieder können natürliche oder juristische Personen sein, welche den Verein ideell und finanziell unterstützen, ohne eine Aktivmitgliedschaft zu begründen. Sie haben kein Stimmrecht. Sie werden über das Vereinsgeschehen informiert.

Aufnahmegesuche sind an den Vorstand zu richten. Der Vorstand entscheidet über die Aufnahme von Aktiv- und Passivmitgliedern. Er kann den Beitritt ohne Angabe von Gründen ablehnen. Der Entscheid des Vorstands ist endgültig.

6. Erlöschen der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft erlischt

- bei natürlichen Personen durch Austritt, Ausschluss oder Tod.
- bei juristischen Personen durch Austritt, Ausschluss oder Auflösung der juristischen Person.

7. Austritt und Ausschluss

Der Vereinsaustritt erfolgt mit einer Kündigungsfrist von drei Monaten mittels schriftlicher Erklärung an den Vorstand.

Der Ausschluss kann nur erfolgen, wenn das Mitglied die Interessen des Vereins schädigt, insbesondere dem Verein einen schlechten Ruf bringt oder versprochene Leistungen nicht erbringt.

Der Ausschluss erfolgt durch Vorstandsbeschluss. Der Ausschluss von Aktivmitgliedern erfolgt nach Anhörung des Mitglieds und wird diesem schriftlich mitgeteilt. Der Ausschluss gilt per sofort und kann nicht angefochten werden.

8. Die Generalversammlung

Die Generalversammlung bildet das oberste Organ des Vereins. Sie besteht aus allen Aktivmitgliedern des Vereins und dem Vorstand. Amtierende Vorstandsmitglieder sind stimm- und wahlberechtigt.

Die ordentliche Generalversammlung findet einmal jährlich statt. Eine ausserordentliche Generalversammlung kann durch Vorstandsbeschluss einberufen werden oder muss auf Verlangen von mindestens 1/5 (einem Fünftel) aller Aktivmitglieder unter Angabe der zu behandelnden Geschäfte durch den Vorstand einberufen werden.

Die Generalversammlung hat folgende Kompetenzen:

- Genehmigung des Jahresberichts des Vorstands
- Genehmigung der Jahresrechnung nach Entgegennahme des Revisionsberichts
- Entlastung des Vorstandes
- Kenntnisnahme des Budgets
- Festlegung der Mitgliederbeiträge
- Wahl der Vorstandsmitglieder
- Wahl der Revisionsstelle
- Statutenänderung durch eine Zweidrittelmehrheit
- Beschlussfassung über rechtzeitig eingereichte Anträge des Vorstands und der Aktivmitglieder
- Auflösung des Vereins und Verwendung des Liquidationserlöses

Die Ankündigung zur ordentlichen Generalversammlung hat mindestens 3 Wochen im Voraus unter Beilage der Traktandenliste zu erfolgen. Traktandierungsanträge der Aktivmitglieder sind bis spätestens zwei Wochen vor der Versammlung schriftlich und begründet an den Vorstand zu richten.

Die Einladung der Aktivmitglieder zu einer ausserordentlichen Generalversammlung muss mindestens zehn Tage im Voraus, unter Angabe der Traktanden, erfolgen. Sie hat spätestens sechs Wochen nach Eintreffen des Begehrens stattzufinden.

Bei Beschlussfassungen gilt das relative Mehr der anwesenden Stimmberechtigten. Bei Wahlen gilt im ersten Wahlgang das absolute Mehr der anwesenden Stimmberechtigten. Vom zweiten Wahlgang an gilt das relative Mehr der abgegebenen Stimmen.

Geheime, d.h. schriftliche Abstimmungen und Wahlen werden durchgeführt, wenn die Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten es verlangt.

In besonderen Situationen kann die Generalversammlung schriftlich oder elektronisch durchgeführt werden. Zur Annahme eines Geschäfts bedarf es in diesem Fall des absoluten Mehrs aller Stimmberechtigten. Ein schriftlicher Beschluss wird mit einfacher Mehrheit gefasst, sofern sich mehr als die Hälfte der Mitglieder an der Abstimmung beteiligen.

Bei der Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands haben die Vorstandsmitglieder kein Stimmrecht.

9. Der Vorstand

9.1. Zusammensetzung und Verfahren

Der Vorstand besteht aus mindestens drei Vertreter:innen der Aktivmitglieder und wird von der Generalversammlung gewählt. Dabei soll auf eine angemessene Vertretung der Geschlechter geachtet werden. Der Vorstand konstituiert sich selbst. In den Vorstand können Vertreter:innen der Aktivmitglieder sowie natürliche Personen, die kein Aktivmitglied vertreten, gewählt werden.

Die Amtsperiode beträgt zwei Jahre; Wiederwahl ist für maximal vier Wahlperioden möglich. Scheidet ein gewähltes Vorstandsmitglied, welches ein Aktivmitglied vertritt, aus, kann der Vorstand eine:n Vertreter:in des betreffenden Aktivmitglieds bis zur nächsten Generalversammlung kooptieren. An dieser findet die Ersatzwahl bis zum Ende der ordentlichen Amtsdauer statt.

Vorstandsbeschlüsse und Wahlen erfordern die einfache Mehrheit der Anwesenden.

Der Vorstand trifft sich so oft, wie es die Geschäfte des Vereins erfordern. Der Vorstand kann auf schriftlichem Wege beschliessen. In diesem Fall bedarf es für einen Beschluss das einfache Mehr aller Vorstandsmitglieder.

Der Verein bezahlt den Vorstandsmitgliedern keine Entschädigung, ausgenommen ihrer effektiven Spesen und Barauslagen. Für besondere operative Leistungen einzelner Vorstandsmitglieder kann eine angemessene Entschädigung ausgerichtet werden.

9.2. Befugnisse

Der Vorstand ist für die abschliessende Behandlung aller Geschäfte zuständig, deren Erledigung nicht durch Gesetz oder Statuten einem anderen Organ vorbehalten ist.

In seine Zuständigkeit fallen insbesondere:

- Strategische Führung des Vereins
- Ausführung der Beschlüsse der Generalversammlung
- Genehmigung des Tätigkeitsprogramms
- Genehmigung des Budgets
- Aufsicht über die Geschäfts- und Rechnungsführung
- Erlass und Änderung von Reglementen
- Aufnahme und Ausschluss von Mitgliedern
- Entscheid über die Einrichtung einer Geschäftsstelle

Der Vorstand kann zu seiner fachlichen Unterstützung Projektgruppen oder einen Beirat einsetzen, deren Aufgaben jeweils in einem Pflichtenheft festzuhalten sind.

10. Die Geschäftsstelle

Sofern es die finanzielle Situation erlaubt, kann der Verein eine Geschäftsstelle einrichten. Die Geschäftsstelle führt die operativen Geschäfte des Vereins und entlastet den Vorstand administrativ. Der Vorstand kann eine Geschäftsleitung sowie allfällige weitere Mitarbeitende einstellen und erlässt deren Pflichtenheft.

11. Die Revisionsstelle

Die Revisionsstelle prüft die Jahresrechnung und führt jährlich mindestens eine Revision durch. Sie erstattet dem Vorstand zuhanden der Generalversammlung Bericht.

12. Zeichnungsberechtigung

Der Vorstand regelt die Zeichnungsberechtigung kollektiv zu zweien.

13. Auflösung des Vereins

Die Auflösung des Vereins kann durch Beschluss einer ordentlichen oder ausserordentlichen Generalversammlung mit dem Stimmenmehr von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder beschlossen werden.

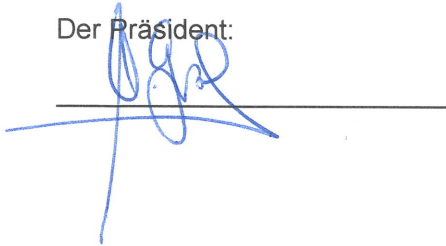
Das nach Abzug der direkten Verbindlichkeiten verbleibende Vereinsvermögen wird im Sinne des Vereinszwecks gemäss Entscheid des Vorstandes geeigneten gemeinnützigen Organisationen mit Sitz in der Schweiz überwiesen. Die Rückvergütung von Anteilen der Mitgliederbeiträge und weiteren Zuwendungen der Aktivmitglieder ist möglich.

14. Inkrafttreten

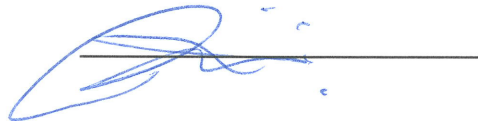
Diese Statuten wurden an der Gründungsversammlung vom 20. März 2024 angenommen und sind mit diesem Datum in Kraft getreten.

Datum, Ort Zürich, 20. März 24

Der Präsident:

A handwritten signature in blue ink, consisting of a large, stylized 'P' followed by a horizontal line and a long, sweeping flourish extending to the left.

Der Protokollführer:

A handwritten signature in blue ink, featuring a large, circular loop followed by a horizontal line and a small flourish to the right.